

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: GP 15-1 B / Härter
UFI: C608-47UK-5R0Q-PWQF

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/
des Gemisches:** Härter

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
 D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallauskunft:

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

**Auskünfte zum
Sicherheitsdatenblatt:** info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1A

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
 Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1
 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2208)

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

Prävention:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

Reaktion:

P303 + P361 + P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304 + P340 + P310

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 + P310

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2-Propenenitrile, polymer with 1,3-butadiene, 1-cyano-1-methyl-4-oxo-4-[[2-(1-piperazinyl)ethyl]amino]butyl-terminated
Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin
3-Aminopropyltriethoxysilan

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische:**

Chemische Charakterisierung: Amine

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
2-Propenenitrile, polymer with 1,3-butadiene, 1-cyano-1-methyl-4-oxo-4-[[2-(1-piperazinyl)ethyl]amino]butyl-terminated	68683-29-4 Polymer	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317	>= 30 - < 50
Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated	- - 01-2120098765-38	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Chronic 2; H411	>= 2,5 - < 10
Bis(isopropyl)naphthalene	38640-62-9 254-052-6 01-2119565150-48	Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1	>= 2,5 - < 10
2,2,4(oder 2,4,4)- Trimethylhexan-1,6-diamin	25513-64-8 247-063-2 01-2119560598-25	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1A; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 910 mg/kg	>= 5 - < 10
2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol	90-72-2 202-013-9 603-069-00-0 01-2119560597-27	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318	>= 1 - < 3
3-Aminopropyltriethoxysilan	919-30-2 213-048-4 612-108-00-0 01-2119480479-24	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1B; H317 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 1.491 mg/kg	>= 0,1 - < 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Symptomatische Behandlung.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Schutz der Ersthelfer

Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung tragen.
Wenn die Gefahr einer Aussetzung besteht, siehe Abschnitt 8 bezüglich persönlicher Schutzausrüstung.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

Nach Einatmen:

Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Atemwege freihalten.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Risiken:
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassernebel
Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungünstige Löschmittel:

Bei der Benutzung eines Wasservollstrahls ist Vorsicht geboten, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenstoffoxide

Stickoxide (NOx)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Weitere Informationen:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:

Mit Säure neutralisieren.

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13., Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.,

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Bei der Arbeit nicht rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweis: Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Lagerklasse (TRGS 510): 8A

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit:

Stabil unter normalen Bedingungen.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 2 – 40 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Bariumsulfat	7727-43-7	AGW (Einatembare Fraktion)	10 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)				
Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				
		AGW (Alveolengängige Fraktion)	1,25 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)				
Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				
		BM (Alveolengängige Staubfraktion)	0,5 mg/m ³	DE TRGS 527

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Bariumsulfat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	10 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	10 mg/m ³
	Verwendung durch Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	10 mg/m ³
	Verwendung durch Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	13000 mg/kg
Bis(isopropyl)naphthalene	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	30 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	4,3 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	7,4 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	2,1 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Oral	Systemische Effekte, Langzeit-Exposition	2,1 mg/kg Körpergewicht /Tag

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

2,2,4(oder 2,4,4) Trimethylhexan-1,6diamin	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	0,05 mg/kg
Reaction mass of trientine and trientine, mono- and dipropoxylated	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	3,51 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	2 mg/kg
3-Aminopropyltriethoxysilan	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	59 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemische Effekte, Kurzzeit- Exposition	59 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	8,3 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Arbeitnehmer	Haut	Systemische Effekte, Kurzzeit- Exposition	8,3 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	17,4 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Systemische Effekte, Kurzzeit- Exposition	17,4 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	5 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Haut	Systemische Effekte, Kurzzeit- Exposition	5 mg/kg Körpergewicht /Tag
2,4,6- Tris(dimethylaminomethyl)- phenol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,53 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	2,1 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,150 mg/kg
	Arbeitnehmer	Haut	Akut - systemische Effekte	0,600 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,130 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	0,130 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,075 mg/kg
	Verbraucher	Haut	Akut - systemische Effekte	0,075 mg/kg
	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	0,075 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol	Süßwasser	0,046 mg/l
	Meerwasser	0,005 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	0,262 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Süßwasser - zeitweise	0,46 mg/l
Bariumsulfat	Boden	0,025 mg/kg
	Süßwasser	115 µg/l
	Abwasserkläranlage	62,2 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	600,4 mg/kg
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
Bis(isopropyl)naphthalene	Boden	207,7 mg/kg
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Süßwasser	0,26 µg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0,026 µg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	0,15 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

	Süßwassersediment	0,94 mg/kg
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Meeressediment	0,094 mg/kg
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Boden	0,1872 mg/kg
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Sekundärvergiftung	25 mg/kg
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
Siloxanes and silicones, di-Me, reaction products with silica	Süßwassersediment	> 100 mg/kg
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Boden	23 mg/kg
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin	Süßwasser	0,102 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0,01 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	72 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,662 mg/kg
	Meeressediment	0,062 mg/kg
Reaction mass of trientine and trientine, mono- and dipropoxylated	Süßwasser	0,0041 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0,0004 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	4,3 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,171 mg/kg
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Meeressediment	0,0171 mg/kg
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Boden	0,00317 mg/kg
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
3-Aminopropyltriethoxysilan	Süßwasser	0,33 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0,033 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	13 mg/l
	Anmerkungen: Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	1,2 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Meeressediment	0,12 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	
	Boden	0,05 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen: Gleichgewichtsmethode	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz:**

Augenspülflasche mit reinem Wasser

Dicht schließende Schutzbrille

Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Handschutz:

Material: Butylkautschuk

Durchbruchzeit : >8 h

Material: Ethylvinylalkohollaminat (EVAL)

Durchbruchzeit : >8 h

Material: Nitrilkautschuk

Durchbruchzeit: 10–480 min

Anmerkungen:

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Haut- und Körperschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz:

Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

Die Ausrüstung sollte EN 137 entsprechen

Filtertyp: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundsätzliche physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	beige
Geruch:	nach Amin
Geruchsschwelle:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt:	> 200 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Untere Explosionsgrenze/ Untere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Obere Explosionsgrenze/ Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Flammpunkt:	> 100 °C Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel
Zündtemperatur:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Zersetzungstemperatur:	> 200 °C
pH-Wert:	ca. 11 (20 °C) Konzentration: 500 g/l

Viskosität

Viskosität, dynamisch 50.000–100.000 mPa·s (20 °C)

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Verteilungskoeffizient:	
n-Octanol/Wasser:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dampfdruck:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dichte:	1,42 g/cm ³ (23 °C)
Relative Dampfdichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Partikeleigenschaften:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit mit Wasser:

vollkommen mischbar

Molekulargewicht:

Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen:

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenstoffmonoxid

Kohlenstoffdioxid

Nitrogen oxides (NOx)

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Produkt:

Akute orale Toxizität:

Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:**2-Propenenitrile, polymer with 1,3-butadiene, 1-cyano-1-methyl-4-oxo-4-[[2-(1-piperaziny)ethyl]amino]butyl-terminated:**

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte): > 15.4 g/kg

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Kaninchen): > 3 g/kg

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 4 500 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte): >= 2 150 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Bis(isopropyl)naphthalene:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 4 130 - 4 320 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken minimal toxisch.

Akute inhalative Toxizität:

LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5,64 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 4 500 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte): 910 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Schätzwert Akuter Toxizität: 910 mg/kg

Methode: Rechenmethode

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 2 169 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken minimal toxisch.

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich): > 1 ml/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

3-Aminopropyltriethoxysilan:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 1 491 - 2 688 mg/kg

Methode: Acute Oral Toxicity

Schätzwert Akuter Toxizität: 1 491 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität:

LC50 (Ratte, männlich): > 5 ppm

Expositionszeit: 6 h

Testatmosphäre: Dampf

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 4 075 mg/kg

Methode: Akute dermale Toxizität

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

Inhaltsstoffe:**2-Propenenitrile, polymer with 1,3-butadiene, 1-cyano-1-methyl-4-oxo-4-[[2-(1-piperaziny)ethyl]amino]butyl-terminated:**

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Mäßiger Hautreizstoff

Ergebnis: Reizt die Haut.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Spezies: Kaninchen
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Reizt die Haut.

Bis(isopropyl)naphthalene:

Spezies: Kaninchen
Expositionszeit: 4 h
Bewertung: Keine Hautreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Normalerweise reversible Schädigungen.

2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin:

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Verursacht schwere Verätzungen.
Ergebnis: Ätzend nach weniger als 3 Minuten Exposition

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Ätzend nach 1-4 Stunden Exposition

Spezies: synthetische makromolekulare Bio-Barriere
Methode: OECD Prüfrichtlinie 435
Ergebnis: Ätzend nach 1-4 Stunden Exposition

3-Aminopropyltriethoxysilan:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Verursacht Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Inhaltsstoffe:**2-Propenenitrile, polymer with 1,3-butadiene, 1-cyano-1-methyl-4-oxo-4-[[2-(1-piperaziny)ethyl]amino]butyl-terminated:**

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Schwach augenreizendes Produkt
Ergebnis: leichte Reizung

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Augenreizung

Bis(isopropyl)naphthalene:

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Keine Augenreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Keine Augenreizung

2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Ätzend

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol:

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Ätzend
Methode: Andere Richtlinien
Ergebnis: Ätzend

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

3-Aminopropyltriethoxysilan:

Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Sensibilisierung durch Hautkontakt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Inhaltsstoffe:**2-Propenenitrile, polymer with 1,3-butadiene, 1-cyano-1-methyl-4-oxo-4-[[2-(1-piperazinyl)ethyl]amino]butyl-terminated:**

Expositionswege: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Expositionswege: Haut
Spezies: CBA/Ca
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis: Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.
GLP: ja

Bis(isopropyl)naphthalene:

Art des Testes: Maximierungstest
Expositionswege: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Bewertung: Kann bei Verschlucken oder Einatmen gesundheitsschädlich sein. Verursacht keine Hautsensibilisierung.

2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin:

Expositionswege: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1A.

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol:

Expositionswege: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

3-Aminopropyltriethoxysilan:

Expositionswege: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Inhaltsstoffe:**Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:**

Gentoxizität in vitro:
Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: ja

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: positiv

GLP: ja

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

GLP: ja

Keimzell-Mutagenität-Bewertung:

Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

Bis(isopropyl)naphthalene:

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Konzentration: 9.5 - 60 µg/L

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium

Konzentration: 92 mg/plate

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen

Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen

Konzentration: 40 - 60 mg/ml

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:

Art des Testes: Mikronukleus-Test

Spezies: Maus (männlich und weiblich)

Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion

Dosis: 1.92 g/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität-Bewertung:

Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin:

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium

Konzentration: 5000 µg/plate

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.13/14.

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
 Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster
 Konzentration: 2 mg/ml
 Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
 Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:
 Spezies: Chinesischer Hamster (männlich und weiblich)
 Zelltyp: Knochenmark
 Applikationsweg: Oral
 Dosis: 825 - 1000 mg/kg
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
 Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-vivo Mikrokerntes
 Spezies: Maus (männlich und weiblich)
 Applikationsweg: Oral
 Dosis: 850 - 1000 mg/kg
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
 Ergebnis: negativ

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol:

Gentoxizität in vitro:
 Konzentration: 5000 ug/plate
 Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
 Ergebnis: negativ

Konzentration: 2500 ug/plate
 Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
 Ergebnis: negativ

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
 Ergebnis: negativ

3-Aminopropyltriethoxysilan:

Gentoxizität in vitro:
 Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
 Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:
 Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
 Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Inhaltsstoffe:

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:
 Art des Testes: Fertilität
 Spezies: Ratte, männlich und weiblich
 Stamm: Wistar
 Applikationsweg: Verschlucken
 Dosis: 100, 300 and 750 Milligramm pro Kilogramm

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: Gemessen 750 mg/kg Körpergewicht

Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: Gemessen 750 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

GLP: ja

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Stamm: Wistar

Applikationsweg: Verschlucken

Dosis: 100, 300 and 750 Milligramm pro Kilogramm

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: Gemessen 300 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung: NOAEL: Gemessen 750 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

GLP: ja

Reproduktionstoxizität-Bewertung:

Keine Beweise für schädliche Effekt auf die Sexualfunktion und Fruchtbarkeit oder auf das Wachstum aus Tierexperimenten.

Bis(isopropyl)naphthalene:

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 100, 250, 625 mg/kg

Dauer der einzelnen Behandlung: 20 d

Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche

Allgemeine Toxizität bei Müttern: LOAEL: 250 mg/kg Körpergewicht

Teratogenität: NOAEL: 625 mg/kg Körpergewicht

Embryo-fötale Toxizität.: NOAEL: 625 mg/kg Körpergewicht

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.31.

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Reproduktionstoxizität-Bewertung:

Keine Beweise für schädliche Effekt auf die Sexualfunktion und Fruchtbarkeit oder auf das Wachstum aus Tierexperimenten.

2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 10, 60, 120 mg/kg bw/day

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Kaninchen, weiblich

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 50 000 ppm

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

Anmerkungen: Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Inhaltsstoffe:**Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:**

Expositionswege: Verschlucken

Zielorgane: Niere

Bewertung: Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte in Konzentrationen von 300 mg/kg bw/Tag.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:**

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 300 mg/kg bw/d

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 43–44 Tage

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

Bis(isopropyl)naphthalene:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 170 mg/kg

Applikationsweg: oral (Futter)

Expositionszeit: 4 320 h

Anzahl der Expositionen: 7 d

Dosis: 170, 340, and 670 mg/kg

Methode: Subchronische Toxizität

Anmerkungen: Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt

Toxizität bei wiederholter Verabreichung-Bewertung:

Kann bei Verschlucken oder Einatmen gesundheitsschädlich sein.

In Prüfungen der chronischen Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.

2,2,4(or 2,4,4)-Trimethylhexane-1,6-diamin:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 10 mg/kg bw/day

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 13 Wochen

Anzahl der Expositionen: Daily

Dosis: 10, 60, 180 mg/kg bw

Zielorgane: Leber

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

LOAEL: 60 mg/kg bw/day

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 13 Wochen

Anzahl der Expositionen: Daily

Dosis: 10, 60, 180mg/kg bw

Zielorgane: Leber

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOEL: 15 mg/kg

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 1 032 h

Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subakute Toxizität

3-Aminopropyltriethoxysilan:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 200 mg/kg

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 2 160 h

Methode: Subchronische Toxizität

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Aspirationstoxizität

Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Inhaltsstoffe:

Bis(isopropyl)naphthalene:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften****Produkt:**

Bewertung:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Keine Daten verfügbar.

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar.

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Information

Keine Daten verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****2-Propenenitrile, polymer with 1,3-butadiene, 1-cyano-1-methyl-4-oxo-4-[[2-(1-piperazinyl)ethyl]amino]butyl-terminated:**

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1 000 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

EC50 (Keine Information verfügbar.): > 1 000 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): Gemessen > 4,1 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): Gemessen 48 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

GLP: ja

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum capricornutum)): Gemessen 4,1 mg/l

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: ja

ErC10 (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum capricornutum)): Gemessen 0,11 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: ja

Toxizität bei Mikroorganismen:

EC10 (Belebtschlamm): 38 mg/l

Expositionszeit: 3 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Bis(isopropyl)naphthalene:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50: > 0,5 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.1.

Anmerkungen: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 0,16 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Anmerkungen: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

EL50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1,7 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: semistatischer Test

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

NOECr (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): ca. 0,15 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Methode: DIN 38412

Anmerkungen: Aquatische Toxizität ist auf Grund der Schwerlöslichkeit unwahrscheinlich.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):

NOEC: 0,013 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1

Beurteilung Ökotoxizität:

Akute aquatische Toxizität:

Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 174 mg/l

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Expositionszeit: 48 h

Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 31,5 mg/l

Expositionszeit: 24 h

Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum capricornutum)): 43,5 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum capricornutum)): 37,1 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum capricornutum)): 16 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei Mikroorganismen:

IC50 (Pseudomonas putida): 89 mg/l

Expositionszeit: 17 h

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität):

NOEC: 10,9 mg/l

Expositionszeit: 30 d

Spezies: Brachydanio rerio (Zebraäbrbling)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210

LOEC (Lowest Observed Effect Concentration): 10,9 mg/l

Expositionszeit: 30 d

Spezies: Brachydanio rerio (Zebraäbrbling)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):

NOEC: 1,02 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

LOEC (Lowest Observed Effect Concentration): 1,02 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Toxizität gegenüber Bodenorganismen:

NOEC: $\geq 1\ 000$ mg/kg

Expositionszeit: 56 d

Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 222

EC50: $\geq 1\ 000$ mg/kg

Expositionszeit: 56 d

Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 222

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 175 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

LC50 (Palaeomonetes vulgaris (Brackwassergarnele)): 718 mg/l

Endpunkt: Mortalität

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: nein

Testsubstanz: Meerwasser

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 84 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 6,25 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Begleitanalytik: ja

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

3-Aminopropyltriethoxysilan:

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Brachydanio rerio (Zebrafisch)): > 934 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 331 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:

EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 1 000 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.3.

Toxizität bei Mikroorganismen:

EC50 (Pseudomonas putida): 43 mg/l

Expositionszeit: 5,75 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

2-Propenenitrile, polymer with 1,3-butadiene, 1-cyano-1-methyl-4-oxo-4-[[2-(1-piperazinyl)ethyl]amino]butyl-terminated:

Biologische Abbaubarkeit:

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Biologische Abbaubarkeit:

Impfkultur: Domestic Schlamm

Konzentration: 100 mg/l

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 4 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

Stabilität im Wasser:

Abbau-Halbwertszeit (DT50): > 1 a (25 °C)

pH-Wert: 4

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

Abbau-Halbwertszeit (DT50): > 1 a (25 °C)

pH-Wert: 7

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

Abbau-Halbwertszeit (DT50): > 1 a (25 °C)

pH-Wert: 9

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

Bis(isopropyl)naphthalene:

Biologische Abbaubarkeit:

Impfkultur: Belebtschlamm

Konzentration: 0,2 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 30 - 35 %

Expositionszeit: 56 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 310

2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin:

Biologische Abbaubarkeit:

Impfkultur: Belebtschlamm

Konzentration: 11,4 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 7 %

Expositionszeit: 28 d

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol:

Biologische Abbaubarkeit:

Art des Testes: aerob

Impfkultur: Belebtschlamm, nicht adaptiert

Konzentration: 2 mg/l

Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar

Biologischer Abbau: 4 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

3-Aminopropyltriethoxysilan:

Biologische Abbaubarkeit:

Impfkultur: Belebtschlamm

Konzentration: 8,95 mg/l

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 67 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.4.A.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

log Pow: -2,42

Bis(isopropyl)naphthalene:

Bioakkumulation:

Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

Expositionszeit: 60 d
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 770 - 6 400
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: Durchflusstest

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:
log Pow: 6,081
Methode: QSAR

2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:
log Pow: -0,3 (25 °C)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:
Pow: >= 0,219 (21,5 °C)
log Pow: -0,66 (21,5 °C)
Methode: OPPTS 830.7550

3-Aminopropyltriethoxysilan:

Bioakkumulation:
Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,4
Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:
log Pow: 1,7 (20 °C)
pH-Wert: 7

12.4 Mobilität im Boden**Inhaltsstoffe:****Bis(isopropyl)naphthalene:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:
Koc: 36108
Methode: QSAR

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:****Bewertung:**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Inhaltsstoff:**Reaction mass of trientine and trientine, mono- and di-propoxylated:****Bewertung:**

Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Produkt:****Bewertung:**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:****Sonstige ökologische Hinweise:**

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.
Schädlich für Wasserorganismen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt:**

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Verunreinigte Verpackungen:

Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADN, ADR, RID, IMDG, IATA: UN 2735

14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:

ADN, ADR, RID, IMDG: POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(TRIMETHYLHEXAMETHYLENEDIAMINE, 2,4,6-
TRIS(DIMETHYL AMINOMETHYL)PHENOL)

IATA: Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s.
(TRIMETHYLHEXAMETHYLENEDIAMINE, 2,4,6-
TRIS(DIMETHYL AMINOMETHYL)PHENOL)

14.3 Transportgefahrenklassen:

ADN, ADR, RID, IMDG, IATA: **Klasse** **Nebengefahren**

8

14.4 Verpackungsgruppe:**ADN**

Verpackungsgruppe: III

Klassifizierungscode: C7

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

Gefahrzettel: 8

ADR

Verpackungsgruppe: III

Klassifizierungscode: C7

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

Gefahrzettel: 8

Tunnelbeschränkungscode: (E)

RID

Verpackungsgruppe: III

Klassifizierungscode: C7

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

Gefahrzettel: 8

IMDG

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 8

EmS Kode: F-A, S-B

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 856

Verpackungsanweisung (LQ): Y841

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: Corrosive

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 852

Verpackungsanweisung (LQ): Y841

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: Corrosive

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

14.5 Umweltgefahren**ADN, ADR, RID**

Umweltgefährdend: ja

IMDG

Meeresschadstoff: ja (DIISOPROPYLNAPHTHALENE ISOMERS, TRIETHYLENE TETRAMINE PROPOXYLATED)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV):** Nicht anwendbar**REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59):**

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe.

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII):

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:

Nummer in der Liste 75, 3

Wenn Sie beabsichtigen, dieses Produkt als Tätowiertinte zu verwenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

E2: UMWELTGEFAHREN

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 stark wassergefährdend,
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)**Sonstige Vorschriften:**

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL: Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste

AIIIC: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

ENCS: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

KECI: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

PICCS: Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

IECSC: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

TCSI: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

TSCA: Alle Substanzen sind im TSCA-Bestandsverzeichnis als aktiv gelistet

Verzeichnisse

AICS (Australien), AIIIC (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), ENCS (Japan), KECI (Korea), NZIOC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten von Amerika (USA))

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffbewertungen für alle Substanzen in diesem Produkt sind entweder abgeschlossen oder treffen nicht zu.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

GP 15-1 B / Härter

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 14.12.2023

DE - Version 2.0

16. Sonstige Angaben

Diese Version ersetzt Version 1.1 vom 10.06.2022

Volltext der H-Sätze

H302:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315:	Verursacht Hautreizungen.
H317:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318:	Verursacht schwere Augenschäden.
H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
H410:	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

AcuteTox.:	Akute Toxizität
Aquatic Chronic: Asp.	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Tox.:	Aspirationsgefahr
Eye Dam.:	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.:	Augenreizung
Skin Corr.:	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.:	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.:	Sensibilisierung durch Hautkontakt
DE TRGS 527:	Deutschland. TRGS 527 - Tätigkeiten mit Nanomaterialien
DE TRGS 900:	TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
DE TRGS 527 / BM:	Beurteilungsmaßstab
DE TRGS 900/AGW:	Arbeitsplatzgrenzwert

Weitere Informationen:

Einstufung des Gemisches:		Einstufungsverfahren
Skin Corr. 1A	H314	Rechenmethode
Eye Dam. 1	H318	Rechenmethode
Skin Sens. 1	H317	Rechenmethode
Aquatic Chronic 2	H411	Rechenmethode

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.